



1. Volleyball-Herren

Spielbericht 10. Spieltag

Ohne Fortune beim Tabellenzweiten

23.02.2019

Für die Volleyballherren der Halstenbeker Turnerschaft ging es am Wochenende zum Tabellenzweiten VG WiWa Hamburg. Um letzte Resthoffnungen auf den Klassenerhalt zu erhalten, musste auch hier eigentlich ein Sieg her. Aber der Spieltag stand unter keinem guten Stern. Neben unserem Dauer-Rekonvaleszenten Zeno Vagi verletzte sich auch Mittelblocker Stefan Maßmann unter der Woche beim Training. Mit schwerer Kapselverletzung am Finger fällt er drei Monate aus. Auch musste mit Bernd Lienau ein zweiter Mittelblocker krankheitsbedingt passen. Zusätzlich gingen weitere drei Spieler angeschlagen in diesen Spieltag. Um überhaupt noch Wechseloptionen zu haben, zogen wir mit Heiko Müller einen erfahrenen Spieler der Landesliga-Mannschaft hoch.

Unter diesen Bedingungen den notwendigen Sieg einzufahren, schien also eher ein unmögliches Unterfangen zu sein. In die Karten spielte uns vielleicht etwas, dass das Heimteam im ersten Spiel des Tages im Spitzentreffen gegen des Oststeinbeker SV deutlich mit 0:3 verlor und damit die letzte Chance auf den Meisterschaftstitel eingebüßt hatte.

Die Halstenbeker starten auch sehr engagiert. Hoch konzentriert konnten viele gegnerische Angriffe im Block entschärft, durch die Feldabwehr eingesammelt und dann in Punkte umgemünzt werden. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Erst in der zweiten Satzhälfte gerieten wir ein paar Punkte in Rückstand, die leider nicht mehr aufzuholen waren (21:25).

Im zweiten Satz ging die VG WiWa wohl nicht mehr hundertprozentig zu Werke. Die Halstenbeker zogen Punkt um Punkt davon und konnten diesen Satz letztlich für sich verbuchen (25:15).

Ein ähnliches Bild gab es zuerst auch im dritten Satz. Nach einer Aufschlagserie von Heiko Müller lag das Team mit 11:5 in Front. Doch mit der nächsten Rotation waren davon vier schon wieder weg. Die nun um sich greifende Verunsicherung führte zu weiteren leichten Fehlern und letztlich dem deutlichen Satzverlust (19:25). Im vierten Satz war es ein ganz enges Match. Diesen konnte die VG WiWa nur knapp mit 25:23 für sich entscheiden.

Trainer Jörn Tiedemann: „Nie war es vermutlich leichter bei der VG WiWa zu gewinnen. Selbst in dieser nicht optimalen Besetzung hätten wir gute Siegchancen gehabt. Wir sind aber leider nach wie vor nicht in der Lage, unser Spiel mit der notwendigen Konstanz durchzubringen und lassen uns auch immer wieder von einzelnen Ballwechseln verunsichern, die dann zu weiteren Punktverlusten führt.“



Am 17.03.2019 treffen die Halstenbeker Volleyballer in der heimischen Feldstraße um 14: 30 Uhr auf den Tabellenvierten Hamburger Turngesellschaft Barmbeck-Uhlenhorst. Im zweiten Spiel des Tages ist der Tabellenletzte VC Olympia zu Gast.

Jörn Tiedemann

Bickbargen 162 a
25469 Halstenbek
04101/403558
tidy@gwhmail.de